

Pressemeldung



„Ein kleines Trauerbrevier“ von Bernhard Krebs

Neuerscheinung: Ein Büchlein mit Trauertexten

Gedanken und Texte, die Trauernden das Gefühl geben, nicht allein zu sein

Moralüberhäufte Bekenntnisse, Gefühlsduselei und zuckersüßes Verständnis sind ihnen fremd. Und dennoch bewegen sie bis tief ins Herz und geben Trost und Hoffnung – vielleicht auch, weil sie den Schmerz und die Verständnislosigkeit, das Leugnen und die Wut nicht außen vorlassen. In dem Büchlein „Ein kleines Trauerbrevier“ hat der Journalist und Autor Bernhard Krebs auf 22 Seiten Gedichte, Gedanken und Kurztexte unterschiedlichster Art zusammengefasst.

Die Texte nehmen die trauernden Menschen bei der Hand und geben ihnen das Gefühl, dass sie in ihrer Trauer nicht allein sind. Bernhard Krebs zur Motivation: „Sich verabschieden zu können und einfach unendlich traurig zu sein, ist so viel wichtiger als die Angst vor dem Tod und den Toten. Es tröstet, über den geliebten Menschen und über sich, der etwas verloren hat, zu weinen. Es wärmt, sich an Schönes und Gutes zu erinnern. Manchmal fehlen die Worte dazu. Deshalb wurde dieses Büchlein geschrieben.“

Der gelernte Tageszeitungsredakteur hat sich bewusst für den altertümlich klingenden Begriff „Brevier“ entschieden. Kennzeichnet es doch im ursprünglichen Sinn in der römisch-katholischen Kirche das „Stundenbuch“ mit kurzen Texten und Gebeten: „Unser Büchlein enthält zwar keine Gebete, aber auch diese Texte dienen zum Nachdenken und Besinnen.“ Entdeckt hat Krebs sein Talent, traurige Texte zu schreiben, bereits 1997 als Ghostwriter eines Politikers.

Für wen ist das kleine Trauer-Brevier?

Zuallererst für alle, die um einen Menschen trauern. Aber selbstverständlich auch für Bestatter, Beerdigungsinstitute, Hospizvereine und Krankenhäusern, die für den traurigen „Fall der Fälle“ für die Angehörigen einen zusätzlichen Trost bereithalten möchten. Das Büchlein ist, als kleine Aufmerksamkeit zur Beileidskarte, zudem ein tröstendes und verständnisvolles Zeichen der Aufmerksamkeit für die Trauernden bzw. ein passendes Geschenk in schweren Zeiten.

Und schließlich ist die Sammlung der Texte und Gedanken gedacht für alle Menschen, die sich mit den Themen „Trauer und Tod“ auseinandersetzen – z. B. weil sie jemand auch nach langer Zeit schmerzlich vermissen, weil sie trauernde Freunde haben, weil sie sich im Beruf oder Ehrenamt mit der Trauer auseinandersetzen müssen oder überhaupt.

Digitale Variante sowie höhere Auflagen mit Logo und individuellem Vorwort

Das kleine Trauerbrevier ist als gedrucktes Büchlein erhältlich und als Kindle-Version. Zur digitalen Version sagt Krebs: „Manchmal muss es schnell gehen, auch in der Trauer. Und andere sind, denken und handeln mittlerweile fast nur noch digital. Für all jene gibt es für ihr Tablett, ihr Smartphone oder ihren PC diese digitale Version des kleinen Trauer-Breviers.“

Für Bestatter und andere: Außerdem sind Auflagen des Trauerbüchleins ab 500 Stück möglich, dann auch mit Logo und z.B. einem individuellen Vorwort.

Mehr Informationen unter www.der-kleine-krebs.de

Pressekontakt:

Der kleine Krebs Verlag GmbH

Bernhard Krebs

Tel.: 01 60-94 74 13 65

E-Mail bernhard.krebs@der-kleine-krebs.de

Der kleine Krebs Verlag (www.der-kleine-krebs.de) publiziert Geschichten für Kinder, Eltern, Großeltern und all diejenigen, die gerne vorlesen. Zu den klassischen MINIBüchern wie "Die Wolke Wolfgang" oder "Gute Manieren" gehören touristische Publikationen und MINIBücher als Werbemittel für alle Branchen zum Portfolio. Auf Wunsch fertigt der Verlag auch Bücher mit individuellen Bildern und Texten.